

Nr. der
Mittheil.

Seite

Nr. der
Mittheil.

Seite

- 135 Entschuldigungen der Abgg. D. v. Mayer und v. Gablenz 3790
- Berathung des Berichts der zweiten Deputation, die Gründung des Emeritirungsfonds für Geistliche betr. (Vrgl. Registrandennummer 1588.) 3790 ff. (Vrgl. S. 3737 ff.)
- Schlussabstimmung 3811
- Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf wegen Einführung einer kurzen Verjährungsfrist für gewisse Forderungen. (Vrgl. Registrandennummer 1572.) 3811 f. (Vrgl. S. 3643.)
- Allgemeine Berathung 3812 f.
- Besondere Berathung des §. 1 3814 ff.
- NB. Vrgl. Mittheil. I. R. Nr. 9 S. 216 ff.
- Vortrag aus der Registrande (Nr. 1602—1611), als:
- 1602) Protocollertract der ersten Kammer vom 30. April 1846, die Berathung über Abtheilung L. des Ausgabebudgets, den Bauetat betr. 3825
- 1603) Desgleichen von vorgedachtem Tage, denselben Gegenstand sub M., Reservefonds betr. —
- 1604) Desgleichen von demselben Tage, betr. die Genehmigung der ständischen Schrift auf das Allerhöchste Decret wegen Benutzung der fließenden Wässer —
- 1605) Desgleichen von demselben Tage, betr. die Abgabe einer Petition des Advocat Raschig zu Pulsnitz um gesetzliche Bestimmungen über Kostenfreiheit der Militairpersonen in Processsachen —
- 1606) Petition Christian Gottfried Zollfrank's zu Schönau bei Plauen um nachträgliche Steuerfreiheitsentschädigung —
- 1607) Antrag der Abgg. D. Schaffrath und Joseph um Verwendung bei der hohen Staatsregierung dafür, daß zur Abwicklung aller noch unerledigten Geschäfte des Landtags, besonders der Berichte über Petitionen und Beschwerden, entweder der Landtag Ende Mai nicht förmlich geschlossen, sondern nur vertagt und im nächsten Herbst oder Winter wieder einberufen, oder in diesem ein außerordentlicher Landtag einberufen werde 3825 f.
- 1608) Erklärung Hartwig Hirschel's zu Leipzig, mit Bezugnahme auf die Petition Hartwig Anton Aschard's und Gen., sub Nr. 1450 der Hauptregistrande um Aufhebung mehrerer, den Juden in Sachsen durch das Mandat vom 16. August 1746 auferlegten Beschränkungen 3826
- 1609) Anderweiter Bericht der dritten Deputation, die Petitionen um nachträgliche Steuerfreiheitsentschädigungen betr. (Vrgl. Registrandennummer 1356.) 3827 (Vrgl. S. 2847.)

136
(Sund-
bertund-
sieben-
und-
dreißigste
öffentl.
Sigung
am 9.
Mai
1846.)

- 136 1610) Urlaubsgesuch des Abg. v. Gablenz 3827
- 1611) Urlaubsgesuch des Abg. v. Abendroth —
- Entschuldigungen der Abgg. Zische u. Erchenbrecher —
- Fortsetzung der Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf wegen Einführung einer kurzen Verjährungsfrist für gewisse Forderungen.
- Besondere Berathung §. 1—7 3827 ff.
- Bemerkung zum Protocolle.
- Vortrag aus der Registrande (Nr. 1612—1619), als:
- 1612) Bericht der zweiten Deputation der zweiten Kammer über die Petition von Friedrich Ernst Fischer und 57 Gen. zu Dippoldiswalde und der Weißbäckereinnung zu Dresden, die Anlegung von Hülfsteichen an den obern Weiseritzen betr. (Vrgl. Registr.-Nr. 514 u. 750.) 3857 (Vrgl. S. 1228 u. 1483.)
- 1613) Anderweite Petition der Stadtcommun zu Geyer, Bürgermeister Reuther und Gen., die Aufhebung der bisher bestandenen Königl. Sequestration über den dasigen Communwald und die Erledigung dieser Angelegenheit noch vor Ende des gegenwärtigen Landtags betr. 3857
- 1614) Protocollertract der ersten Kammer vom 7. Mai, den Vortrag wegen der bestandenen Differenz bei der ständischen Schrift, das Abtreten der Minister und Regierungscommissarien betr. —
- 1615) Desgleichen von vorgedachtem Tage, die Genehmigung der diesseits verabsfasten ständischen Schrift auf das Allerhöchste Decret, die Herstellung eines Galerielocalen betr. —
- 1616) Desgleichen von demselben Tage, betr. den Vortrag über das Vereinigungsverfahren hinsichtlich des Gesetzentwurfs wegen Bestellung von Schiedsmännern —
- 1617) Protocollertract der ersten Kammer vom 7. Mai, den Vortrag der jenseits verabsfasten ständischen Schrift auf das Allerhöchste Decret, den Zustand des Domainenfonds in den Jahren 1842, 1843 u. 1844, ingleichen die in dieser Zeit stattgefundenen Veränderungen mit dem Staatsgute betr. —
- 1618) Desgleichen von demselben Tage, den Vortrag der ebenfalls jenseits gefertigten ständischen Schrift zu dem Allerhöchsten Decrete, die Verordnung wegen der Wahl von Vertretern der katholischen Parochialgemeinde zu Leipzig, vom 1. Mai 1844, betr. 3857 f.
- 1619) Desgleichen von demselben Tage, betr. die Abgabe einer Eingabe Karl Gottlob Rumpelt's 3858
- Beurlaubung des Abg. D. Schaffrath —

137
(Sund-
bertund-
achtund-
dreißigste
öffentl.
Sigung
am 11.
Mai
1846.)